

6. Dezember 2008
Der Niggli-Näggi beim SSC



Hier sollten wir auf ihn warten ...



Vorsichtshalber stärkten sich alle,
denn - wer weiss? - weit ist der Weg ...



Wann wird er wohl kommen?
Und: müssen wir wohl ein Gedicht
vortragen oder ein Lied singen?

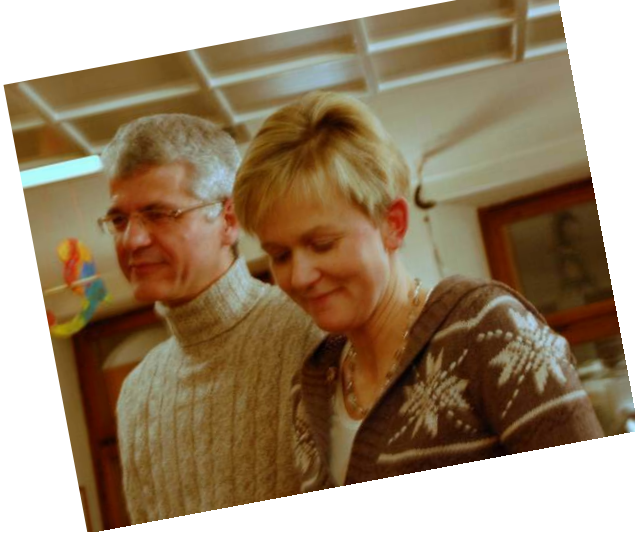


Endlich war es so weit:
Ein riesengrosser Samichlaus
mit dickem Bart, mit grossem
Sack, aber ohne Rute, kam
hereingepoltert. Esel und
Schmutzli waren irgendwo
auf der Strecke geblieben.
So übernahm Evi die Rolle als
„Ersatz“-Schmutzli



Dann nahm er sein grosses,
dickes Buch zur Hand:
Werni und Ursi wurden als
Erste aufgerufen:
das Herzklopfen sieht man
ihnen an der Nasenspitze an!
Jedoch: der Niggli-Näggi
wusste nur Gutes zu
berichten, auch alle anderen
wurden (fast) nur gelobt,
bevor sie ein kleines „Bhaltis“
erhielten.





Und zum Abschluss bedankten sich Anja und Renato „im Duett“ mit einem wunderschönen Gedicht beim Niggí-Näggí.



MERCI Niggí-Näggí
und bis zum nächsten Jahr!
Gute Rückreise!

